Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SF Gmund-Dürnbach II : SV Warngau
Dienstag, 10.10.2023, 20:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) für den SF Gmund-Dürnbach II

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SF Gmund-Dürnbach II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den SV Warngau. 180 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Obermüller / Sperl den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Obermüller / Sperl, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Harrasser / Wild verloren. Heigl / Wira hatten ihre Gegner Betzinger / Anderssohn beim klaren 11:5, 11:5, 11:3 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wacker / Weber beim letztendlich klaren 0:3 gegen Herrmann / Estner. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Johannes Obermüller hatte danach gegen Klaus Betzinger beim 11:4, 11:9, 11:7 hingegen keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Karl Sperl verpasste es mit einem 6:11, 6:11, 11:4, 8:11 gegen Klaus Harrasser, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Heigl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Norbert Herrmann verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Sigmund Wacker hatte im Anschluss gegen Alexander Wild, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:5, 11:4, 12:10 hingegen keine Probleme. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Marinus Estner war Michael Weber, obwohl er alles gegeben hatte. Reinhard Wira überzeugte im Einzel gegen Uwe Anderssohn, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SF Gmund-Dürnbach II und des SV Warngau in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab Johannes Obermüller das Spiel gegen Klaus Harrasser noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 8:11, 8:11, 5:11. Karl Sperl hatte seinen Gegner Klaus Betzinger beim ungefährdeten 11:9, 11:5, 11:9 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Heigl und Alexander Wild, das Stefan Heigl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Kaum Chancen ließ Sigmund Wacker beim 3:0 seinem Gegner Norbert Herrmann. Probleme zu Beginn des Spiels musste Michael Weber zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Marinus Estner war wenig später Reinhard Wira, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.10.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Obermüller / Sperl gelang es am Nachbartisch Betzinger / Anderssohn zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den SF Gmund-Dürnbach II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Bernried am 27.10.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Warngau wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.10.2023 gegen den SV Bernried erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SF Gmund-Dürnbach II
Doppel: Obermüller / Sperl 1:1, Heigl / Wira 1:0, Wacker / Weber 0:1
Einzel: J. Obermüller 1:1, K. Sperl 1:1, S. Heigl 1:1, S. Wacker 2:0, M. Weber 1:1, R. Wira 1:1
SV Warngau
Doppel: Betzinger / Anderssohn 0:2, Harrasser / Wild 1:0, Herrmann / Estner 1:0
Einzel: K. Harrasser 2:0, K. Betzinger 0:2, A. Wild 0:2, N. Herrmann 1:1, U. Anderssohn 0:2, M. Estner 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.10.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").